



Jahresbericht 2003

Landesamt für  
Natur und Umwelt

Herausgeber:

Landesamt für Natur und Umwelt  
des Landes Schleswig-Holstein  
Hamburger Chaussee 25  
24220 Flintbek  
Tel.: 0 43 47 / 704-0  
[www.lanu-sh.de](http://www.lanu-sh.de)

Ansprechpartner:

Martin Schmidt, Tel.: 0 43 47 / 704-243

Titelfoto:

Die von uns Menschen häufig wenig geachteten Kratzdisteln sind bei den Blüten besuchenden Insekten als Nahrungsquelle sehr beliebt: das zeigen hier sowohl das Sechsfleck-Widderchen aus der Schmetterlingsfamilie der Zygaenidae (Blutströpfchen) als auch der Bockkäfer und die Schwebfliegen.  
(Foto: Hans-Joachim Augst)

Fotos im Innenteil:

wenn nicht anders angegeben,  
Autorenschaft LANU

Herstellung:

Pirwitz Druck & Design, Kiel

Juli 2004

ISBN: 3-923339-97-6

Schriftenreihe LANU SH - Jahresberichte 8

Diese Broschüre wurde auf  
Recyclingpapier hergestellt.

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der schleswig-holsteinischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Personen, die Wahlwerbung oder Wahlhilfe betreiben, im Wahlkampf zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zu Gunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Landesregierung im Internet:

[www.landesregierung.schleswig-holstein.de](http://www.landesregierung.schleswig-holstein.de)

# Inhalt

Vorwort.....	5
Wolfgang Vogel	

## Abfallwirtschaft

Grenzüberschreitende Abfallentsorgung – die Entwicklung seit 1994.....	7
Bettina Morning, Doris Neuschäfer	
Sicherheitsleistungen bei Abfallentsorgungsanlagen .....	13
Ralf Petersen	
Die Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen im Jahre 2003 .....	17
Martin Rüter	

## Naturschutz und Landschaftspflege

Fünf Jahre Naturschutzstation Eider-Treene-Sorge – eine Zwischenbilanz .....	19
Julia Jacobsen	
Besondere Schutzvorschriften für streng geschützte Arten.....	29
Arne Drews	
Problematische Neophyten - auch in Schleswig-Holstein?.....	47
Dr. Silke Lütt	
Naturschutzgebiete und der Faktor 23 - Fünf neue Naturschutzgebiete in Schleswig-Holstein ...	55
Hans-Joachim Augst, Jochen Brumloop, Wolfgang Kruse-Michelsen, Silvia Salomon	
Gut verbunden – wie Landschaftszerschneidungen für Tiere gemildert werden können .....	69
Friedhelm Voss	

## Gewässer

Fließgewässertypisierung in Schleswig-Holstein – ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie.....	77
Annegret Holm, Johanna Lietz	
Vorläufige Einschätzung des ökologischen Zustandes der schleswig-holsteinischen Seen anhand der Gewässerflora im Zuge der Bestandsaufnahme der EG-WRRL.....	85
Dr. Mandy Bahnwart, Ulrike Hamann	
– Einschätzung des ökologischen Zustandes der Seen anhand des Phytoplanktons.....	87
Dr. Mandy Bahnwart	
– Einschätzung des ökologischen Zustandes der Seen anhand der Makrophyten.....	95
Ulrike Hamann	
– Gefährdungsabschätzung – entsprechen die schleswig-holsteinischen Seen dem guten ökologischen Zustand? .....	102
Dr. Mandy Bahnwart	
Der Jahrhundertsommer 2003 - Niedrigwasser in Schleswig-Holstein .....	107
Dr. Thomas Hirschhäuser	

Ausmaß der Steinfischerei an der schleswig-holsteinischen Ostseeküste.....	111
Gesche M. Bock, Dr. Frank Thiermann, Dr. Heye Rumohr, Dr. Rolf Karez	
Hilfe zur Selbsthilfe - die Indirekteinleiter-Hotline des LANU .....	117
Jens-Uwe Thaysen	
Grundwassertemperaturmessungen zur hydrogeologischen Erkundung des Bereichs Schwarzenbek/Geesthacht/Lauenburg (Untereibe) .....	121
Dr. Roland Otto	

## Geologie und Boden

Geophysikalische Untersuchungen zur Salz-Süßwasser-Grenze an der Westküste Schleswig-Holsteins .....	131
Riewert Ketelsen	
Unter den Füßen – aus dem Sinn? - Der Stellenwert des Bodens in der Öffentlichkeit .....	137
Oliver Hakemann, Matthias Gieske	
Begrenzung des Eintrages von Schadstoffen bei der Düngung landwirtschaftlich genutzter Flächen.....	143
Oliver Hakemann	
Verbindungen im Untergrund: von der geologischen Punkt- zur Rauminformation .....	151
Anja Wolf, Dr. Broder Nommensen	
Strukturen im Verborgenen .....	159
Dr. Hans-Jürgen Stephan	

## Internes

Haushalt .....	163
Ernst – Peter Prestin	
Personal .....	165
Martin Schwerdt	
Gleichstellung von Frau und Mann 2003 – Wir arbeiten daran! .....	167
Brigitte Baumgarth	
Drei Jahre Öko-Audit im LANU – eine Bilanz.....	171
Regina Heinrichs	

## Anhang

Publikationen .....	177
Sonstige Veröffentlichungen.....	179
Veranstaltungen .....	181
Gremien .....	183
Organigramm .....	191
Anreise .....	193

# Vorwort

## **Liebe Leserinnen und Leser,**

im Jahresbericht 2003 haben wir neben den vollzugsrelevanten Fragen der Abfallwirtschaft und anwendungsorientierten Themen des Naturschutzes einen Schwerpunkt auf den Bereich des Gewässer- und des Bodenschutzes gelegt.

Der Schutz der Böden vor Einträgen von Schad- und Nährstoffen, Bodenerosion und -verdichtung hat im Jahr 2003 im Zusammenhang mit Flächeninanspruchnahmen, die häufig auch zu Landschaftszerschneidungen führen, einen Schwerpunkt der fachlichen Arbeiten des Amtes dargestellt. Im Hinblick auf die von der Europäischen Kommission 2002 verabschiedete Mitteilung „Hin zu einer spezifischen Bodenschutzstrategie“ werden hier Arbeiten geleistet, die für eine nachfolgende Integration des Bodenschutzes in andere Politikbereiche eine wertvolle fachliche Handlungsgrundlage darstellen können. Hierzu gehört auch ein Artikel zum Stellenwert des Bodens in der Öffentlichkeit.

Der Schwerpunkt im Gewässerschutz lag im Jahre 2003 weiterhin in der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und stellt auch in diesem Jahresbericht einen eigenen Schwerpunkt dar. In diesem Handlungsfeld haben wir einen erheblichen Teil der Grundlagenarbeit geleistet und im Verbund mit vielen Kooperationspartnern aus Verbänden, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung für eine zeitgerechte Abarbeitung der politischen Vorgaben gesorgt.

Im Bereich des Naturschutzes ziehen wir unter anderem eine Bilanz zum fünften Geburtstag unserer Naturschutzstation in Bergenhusen, stellen Ihnen die in 2003 neu hinzugekommenen oder erweiterten Natur-

schutzgebiete in Bild und Lage vor, informieren über die „pflanzlichen Neubürger“ in unserem Lande und die Möglichkeiten, Landschaftszerschneidungen für Tiere abzumildern.

Mit allen Berichten wollen wir Ihnen Bezugspunkte zu unserem Gesamtprogramm vermitteln, in dem alle Themen in eine integrative Gesamtstrategie eingebunden sind. Die nachhaltige Nutzung von natürlichen Ressourcen setzt auf einer fundierten wissenschaftlichen Grundlage auf. Infolgedessen haben wir über die Jahre hinaus für eine Bündelung und Effektivierung unserer Handlungsschritte gesorgt. Mit dieser Ausrichtung haben wir auch in 2003 wesentliche Dienstleistungen für die nachhaltige Entwicklung in Schleswig-Holstein anbieten und unseren Auftrag zur Modernisierung der Verwaltung wahrnehmen können.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes für Ihren damit verbundenen Einsatz. Mein Dank geht auch an alle diejenigen, die mit uns zusammengearbeitet, uns unterstützt oder konstruktiv begleitet haben. Ich freue mich darauf, auf dieser Grundlage die Zukunft unseres Landes weiterhin miteinander zu gestalten. Soweit Sie – liebe Leserinnen und Leser – erstmals mit uns in Verbindung kommen, lade ich Sie dazu ebenfalls ganz herzlich ein!



Wolfgang Vogel  
Direktor des Landesamtes für Natur und  
Umwelt des Landes Schleswig-Holstein